

News aus dem Leistungszentrum

Bundesligafinale in Karlsruhe / Vierter Platz für die jungen TGM-Turnerinnen“



Im Finale der vier besten deutschen Teams der DTL (Deutsche Turn Liga) landeten die Turnerinnen der TG Mannheim erwartungsgemäß mit 196,25 Punkten auf dem vierten Platz hinter dem alten und neuen deutschen Meister MTV Stuttgart (213,15 Punkte), der TG Karlsruhe-Söllingen (212,95 Punkte) und der TuS Chemnitz-Altendorf (206,60 Punkte). „Mit den gegebenen Voraussetzungen, gab es bereits im Vorfeld keine Diskussion über Platz 3“ so Cheftrainerin Claudia Röding-Schunk. Ihr jüngstes Team der Bundesliga hatte es bis ins Finale geschafft, das zu

Ende gehende Jahr 2015 hatte zu viele Unwägbarkeiten und auch Verletzungssorgen mit sich gebracht.

Es war für alle Teams kein einfaches Finale, zahlreiche Stürze bestimmten den Wettkampf. Der MTV Stuttgart war nicht so souverän wie in den vergangenen Jahren, Karlsruhe-Söllingen den Schwaben dank einer Verstärkung dicht auf den Fersen und auch Chemnitz hatte sich fürs Finale verstärkt, musste aber auf Pauline Schäfer verzichten. „Amelie Föllinger hat mit ihren 53,10 Punkten ein tolles Ergebnis eingefahren und einen guten Job gemacht“ freute sich Claudia Röding-Schunk über ihre Tagesbeste TG Turnerin. „Wir hatten eine tolle Stimmung, unsere Fans haben sich mächtig ins Zeug gelegt, mehr als Platz 4 war nicht zu erwarten“ so Amelie Föllinger, die mit ihrer neuen Höchstpunktzahl sehr zufrieden war. Mit Platz 8 in der Gesamtwertung und 49,10 Punkten konnte Rebecca Matzon nicht ganz an ihre Höchstleistungen anknüpfen. Florine Harder konnte nur am Stufenbarren starten, wo ihr nach einer tollen Übung am Ende etwas die Kraft ausging. „Es war ja klar, dass es nicht einfach wird, aber wir haben toll zusammen gehalten und für die derzeitigen Verhältnisse haben wir das echt gut gemacht“. Die Youngsters, allen voran Muriel Klumpp, die viel Lob und Anerkennung von allen Seiten erhielt, sowie Tashina Gräble und Hala Sidaoui haben es für ihr Alter gut gemacht. „Muriel hat als Küken des Teams bereits eine große Ausstrahlung“ blickte die Cheftrainerin doch mit Zuversicht in die Zukunft.

In 2016 wird es im März bereits die erste Qualifikation für die Olympischen Spiele in Rio geben, darauf muss sie ihre Truppe in Ruhe und mit Bedacht vorbereiten.

07.12.2015

